

Stahl'sche Verlagsb. in München.

384. **Guhn, A.**, Robert Emmet. Eine Erzählg. aus der Geschichte Irlands. 8. 1 Mt. 50 Pf.
385. **Begmann, M.**, die süddeutschen Münzen u. d. Reichs-Münzen gegenübergestellt. 8. 50 Pf.

Steiger in New-York.

386. † **Conversations-Vexikon**, deutsch-amerikanisches, bearb. v. A. J. Schen. 98. Bfg. gr. 8. $\frac{1}{4}$ f

Teubner in Leipzig.

387. **Pastoralblätter** f. Homiletik, Katechetik u. Seelsorge. Hrsg. v. G. Leonhardi u. C. Zimmermann. Neue Folge der praktisch-theol. Zeitschrift „Geist u. Zeugniß“. 4. Bd. 1874. 1. Hft. gr. 8. Halbjährlich * 4 Mt. 80 Pf.; mit Katechet. Beiblatt * 5 Mt. 60 Pf.

Veit & Co. in Leipzig.

388. **Zeitschrift**, deutsche, f. praktische Medicin. Red.: C. F. Kunze. Jahrg. 1874. (52 Nrn.) Nr. 1 u. 2. gr. 4. Vierteljährlich * 2 f

Vieweg & Sohn in Braunschweig.

389. **Gorup-Besanez, E. F. v.**, Lehrbuch der Chemie. 1. Bd. Anorganische Chemie. 5. Aufl. 2. Abth. (Schluss.) gr. 8. * 1 $\frac{2}{3}$ f

390. **Mohr, F.**, Commentar zur Pharmacopoea germanica. 7. Lfg. gr. 8. * $\frac{2}{3}$ f

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

391. **Klöden, G. A. v.**, Handbuch der Erdkunde. 3. Aufl. 17. Bfg. gr. 8. * $\frac{1}{3}$ f

Westphalen in Flensburg.

392. **Birdenstaedt, G.**, Ihr seid theuer erkauft, werdet nicht der Menschen Knechte. Festpredigt. gr. 8. 3 Nf

393. — ewige Wahrheit in der Sprache der Zeit. Eine Sammlg. v. Predigten. gr. 8. * 27 $\frac{1}{2}$ Nf

394. **Geseh** üb. das Grundbuchwesen in der Prov. Schleswig-Holstein vom 27. Mai 1873. gr. 8. * $\frac{5}{6}$ f

395. **Löhmann, J. G.**, 1. Rechenheft. 5. Aufl. br. 8. * 3 Nf

396. — 2. Rechenheft. 5. Aufl. br. 8. * 3 Nf

397. — 3. Abth. d. 4. Rechenheftes. br. 8. * 9 Nf

398. — Resultate zur 2. Aufl. der 1. Abth. d. 4. Rechenheftes. br. 8. * 3 Nf

399. — Resultate zur 3. Aufl. d. 3. Rechenheftes. br. 8. * 3 Nf

Wiegandt, Hempel & Paret in Berlin.

400. **Fürstenberg, M.**, u. **O. Rohde**, die Rindviehzucht. 1. Bd. 17. u. 18. (Schluß-) Bfg. gr. 8. à * $\frac{1}{2}$ f

Wittwer in Stuttgart.

401. **Bethke, H.**, Details f. decorativen Holzbau. 3. u. 4. Lfg. Fol. à * 1 f

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. f. w.

[1281.] Stuttgart, 6. Jan. 1874.

P. P.

Bezugnehmend auf meine Anzeige vom 19. December 1873 betreffend den Ankauf des Verlages der Buchhandlung von Josef Max & Co. in Breslau mit allen Activis und Passivis und der Weiterführung desselben unter der Firma

Albert Heitz in Stuttgart

beehre ich mich, Ihnen mitzuthellen, dass Herr J. G. Mittler auch fernerhin die Güte haben wird, meine Commissionen zu besorgen.

Alle den Verlag von Josef Max & Co. betreffenden Zahlungen, Remittenden, Bestellzettel etc. nimmt Herr J. G. Mittler entgegen; ich werde mir erlauben, demnächst allen Handlungen, welche mit dem Verlage von Josef Max & Co. in Breslau in Verbindung standen, specificirte Rechnungszüge zu übersenden.

Hochachtungsvoll

Albert Heitz.

[1282.] Wien, 1. Januar 1874.

P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen mitzuthellen, dass ich von heute ab auch fürs Ausland (im Inlande geschieht dies schon seit dem Jahre 1871) für

Verlag und Sortiment getrennte
Conti

führen werde. Ich firmire fortan für meinen Verlag:

Alfred Hölder,

für mein Sortiment:

Beck'sche Universitäts-Buch-
handlung

(Alfred Hölder)

und ersuche Sie freundlichst, in Ihren

Büchern davon gefälligst Vormerkung zu nehmen.

Die Conti für meinen Verlag werden von nun an nur in neuer deutscher Reichswährung geführt und erhalten Sie im Laufe der nächsten Tage meinen neuen Verlags-Katalog mit den Preisen in Mark und Pfennigen zugesendet.

Infolge der bedeutend gesteigerten Herstellungskosten sah ich mich genöthigt, die Preise einzelner Artikel zu erhöhen, was ich vorkommenden Falls gefälligst zu beachten bitte.

Hochachtungsvoll

Alfred Hölder.

An die Herren Verleger.

[1283.]

Da Herr G. A. Schonlau hier, durch welchen ich in den letzten Jahren den Bedarf meiner Leihbibliothek bezog, vor kurzem verstorben und ich jetzt wieder direct zu verschreiben beabsichtige, so bitte ich, mir Ihre Wahlzettel, Baarofferten u. f. w. stets sofort nach Ausgabe durch meinen Commissionär, Herrn Gustav Brauns in Leipzig zukommen zu lassen.

Hamburg, Januar 1874.

A. B. Laeß.

Für oesterreichische Handlungen.

[1284.]

Vom 1. Januar 1874 an geben wir Wien als Commissionsplatz auf. Wir bitten deshalb die geehrten oesterreichischen Firmen, unsern Verlag künftig nur noch von uns zu verlangen. In Leipzig befindet sich nach wie vor ein Auslieferungslager.

Altenburg, den 22. December 1873.

Verlagshandlung G. A. Pierer.

Verkaufsanträge.

[1285.] Ein kleiner, sehr rentabler Musik-Verlag ist zu verkaufen. Preis 10—12,000 Mark. Gef. Anfragen vermittelt Herr Rob. Forberg in Leipzig.

[1286.] Sofort zu verkaufen ist eine größere Sortiments- u. Colportagebuchhandlung in Wien. Erforderlich nur 3000 Thlr., der Rest kann in beliebigen Raten gezahlt werden. Am liebsten würde ein Compagnon aufgenommen. Zuschriften erbitten durch Otto Klemm in Leipzig. Wien, den 8. Januar 1874.

Boß & Co.

Kaufgesuche.

[1287.] Die C. Pfeiffer'sche Buch- und Kunsthandlung in Berlin sucht einen gediegenen Verlag, am liebsten staats- und rechtswissenschaftlicher Richtung, der theilweise zur Lieferungs Ausgabe geeignet ist, mit einer Anzahlung von ca. 20—30,000 Mark zu kaufen. Offerten gef. direct.

[1288.] Zu kaufen gesucht wird ein kleineres Verlagsgeschäft, oder auch einzelne Artikel zur Begründung eines solchen. Adressen sub F. G. befördert die Exped. d. Bl.

Theilhabergesuche.

[1289.] Ein routinirter Buchhändler sucht behufs sofortiger Gründung eines Geschäfts einen Associé in jüngerem Lebensalter mit einem disponiblen Vermögen von ca. 2000 Thlrn. Die sehr günstigen Platzverhältnisse garantiren bei Durchführung des beabsichtigten Geschäftsbetriebes einen ausgezeichneten Erfolg und zwar umsomehr, als der Unternehmer infolge früherer anderweitiger Selbstständigkeit bei der Mehrzahl der Verleger besten Credit genießt.

Offerten befördert unter H. 174. die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Berlin S. W., Leipziger Str. 46.

[1290.] Ein Associé wird gesucht, welcher mit einem Capital von 10 Tausend Thlrn. in ein buchhändlerisches Geschäft eintreten kann. Dasselbe beabsichtigt, seine rentable, in flottem Betriebe befindliche Druckerei und Verlagshandlung, durch größere Aufträge veranlaßt, zu erweitern, und sind Reflectenten, welche ihre persönliche Kraft dem Comptoir mit zu widmen im Stande sind, am angenehmsten. Adressen werden erbeten unter D. L. D. 17. durch die Exped. d. Bl.